

Digitaldruck und Werbetechnik:  
Canon Colorado vereint Qualität und Produktivität



Fotos: GreenPrint

## COLORADO 1630: DER GAMECHANGER FÜR GREENPRINT

**GreenPrint**

**Kunde:** GreenPrint Osttirol

**Branche:** Druckerei

**Gründungsjahr:** 2000

**Sitz:** Ainet, Osttirol, Österreich

**Website:** [www.gpo.at](http://www.gpo.at)

Mehrwert für die Kunden zu schaffen und dabei so wenig wie möglich die Umwelt zu belasten. Diesen Ansatz verfolgt der Osttiroler Druckdienstleister GreenPrint schon seit vielen Jahren. Bereits 2009 hat das Unternehmen damit begonnen, Ökologie und Ökonomie in der Printproduktion aufeinander abzustimmen. Das Engagement wurde vom Markt mit einem überdurchschnittlich hohen Wachstum honoriert.

Zuletzt ist GreenPrint in den Bereich Werbetechnik eingestiegen – was aus der Sicht des Geschäftsführers Stefan Ortner wichtig war, um das Angebotsspektrum zu erweitern und die Wachstumsstory fortzuschreiben. „Für uns war der Einstieg in die Werbetechnik 2017 goldrichtig. Das war sicherlich mit ein Grund, dass wir die wirtschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre ganz gut gemeistert haben“, versichert Stefan Ortner und verweist mit einigem Stolz auf die aktuell vorliegenden Zahlen. „Wir waren noch nie so erfolgreich wie 2021.“ Mittlerweile entfallen über 40 Prozent des Gesamtumsatzes auf die Werbetechnik.

Aus der Sicht des Geschäftsführers macht es, wie so oft im Leben, die richtige Mischung aus. Aber auch der Digitaldruck ist nach wie vor eine wichtige Säule für GreenPrint. Das Produktportfolio ist auch hier breit gefächert und reicht von Gebrauchsanleitungen bis zu individuellen Faltschachteln, die mit einem Laser-cutter in Form gebracht werden. Eine der Stärken von GreenPrint liegt ganz eindeutig im Schwarzweißdruck. „Hier haben wir den gesamten Prozess von der Auftragsannahme bis zur Just-in-time-Lieferung komplett automatisiert.“

**Canon**

## Herausforderungen

In der Werbetechnik liegen die Herausforderungen ganz klar in der Materialvielfalt, und dafür hat sich das Unternehmen optimal aufgestellt. Neben den Klassikern gibt es fast nichts, was GreenPrint heute nicht bedruckt. Auch hier versucht man, hauptsächlich umweltverträgliche Materialien einzusetzen. Selbst vor exotischen Substraten, wie etwa Glas, Holz, Stein, Moos oder Filz, schrecken die Osttiroler nicht zurück. Dementsprechend breit hat sich das Unternehmen technologisch eingerichtet: Die Canon Arizona kommt beim Bedrucken von starren Materialien, die Canon Colorado 1630 bei flexiblen Materialien zum Einsatz.



## Lösung

Mit der Installation der Colorado 1630 wurde ein in die Jahre gekommenes Latex-Drucksystem ersetzt. Die Colorado vereint Qualität und Produktivität mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Die UV-Gel-Technologie sorgt für ein rasches Aushärten der Tinten, wodurch die Ausdrücke sofort weiter verarbeitet werden können. Der hohe Automatisierungsgrad ermöglicht eine weitgehend unbeaufsichtigte Produktion. Zusätzlich profitiert das Unternehmen von einer deutlich höheren Produktivität der Colorado 1630, die je nach Qualitätsmodi zwischen 19 und 111 m<sup>2</sup>/Std. liegt.

## Nutzen

Die Colorado arbeitet im Vergleich zur Latex-Technologie mit einer geringeren Temperatur, dadurch gehören thermische Verformungen der Substrate der Vergangenheit an. „Wir können dünne hitzeempfindliche Folien bedrucken, ohne dass sie in irgendeiner Form in Mitleidenschaft gezogen werden.“ Darüber hinaus verfügen die UV-Gel-Tinten über eine bessere mechanische Standfestigkeit, wodurch man auf eine Laminierung weitgehend verzichten kann. Der Vorteil, dass man mit der Colorado sowohl matt als auch glänzend drucken kann, war für GreenPrint ausschlaggebend bei der Investitionsentscheidung. In beiden Modi liefert das System eine erstklassige und vor allem reproduzierbare Qualität.

Angesteuert wird die Colorado wie auch die Arizona über ein RIP von Onyx, wodurch sichergestellt ist, dass auf beiden Systemen nahezu identische Ergebnisse erzielt werden. Von dem sauberen und brillanten Druckbild ist Stefan Ortner absolut begeistert, und die Produktivität habe sich mit der Colorado 1630 mehr als verdoppelt. „Ausschuss“, beim Latexdruck durchaus ein Thema, sei mit der Colorado so gut wie ausgeschlossen. Abschließend versichert der Geschäftsführer: „Alles, was wir bisher schon machten, geht jetzt mit der Colorado 1630 einfach besser, schneller und wirtschaftlicher.“

### Stefan Ortner

Geschäftsführer GreenPrint Osttirol,  
Österreich



„Der Vorteil, dass man mit der Colorado 1630 sowohl matt als auch glänzend drucken kann, war für uns schlussendlich auch ausschlaggebend bei der Investitionsentscheidung. In beiden Modi liefert die Colorado eine erstklassige und vor allem reproduzierbare Qualität.“

**Canon**

**Canon Austria GmbH**  
Oberlaaer Straße 233  
A-1100 Wien  
Tel. +43 (1) 680 88 0  
canon.at/business  
Stand: März 2022